

EHRUNG FÜR ILF-PRÄSIDENT ING. RUDI STER.

Am 21. April 2026 wurde Ing. Rudi Ster aus den Händen der niederösterreichischen Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner als Würdigung seines ehrenamtlichen Engagements für die Aufarbeitung der besonderen Rolle der Stadt Fischamend zur frühen Luftfahrtgeschichte, beginnend in der Donaumonarchie, die Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich samt Urkunde überreicht.



In mehr als 25 Jahren Forschungstätigkeit und 10 Jahren als Präsident der Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend (kurz ILF) wurden unzählige Projekte, allen voran die seit 12 Jahren bestehende Zusammenarbeit mit der HTL-Mödling, wo im Rahmen von praktischen Diplomarbeiten fast

50 AbsolventInnen zu ihrem Abschluss begleitet wurden, realisiert.

In einem Statement möchte Rudi Ster mit Nachdruck betonen, dass viele Mitglieder des Historikervereins ILF zum Ge-

samterfolg bis zur Gegenwart beigetragen haben, denn allein wäre so eine Gesamtleistung nicht möglich gewesen. „Es muss immer einen Verantwortlichen geben, auf dessen Schultern doch einiges lastet, aber ich möchte allen danken, auch post-

hum jenen, die sich für unsere Sache engagiert haben. Ihnen allen möchte ich diese Ehrung widmen“, so Rudi Ster.

LAUDATIO:

Die Gedenkmedaille wurde Herrn Ing. Rudolf Ster, Präsident des Vereins „Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend“, verliehen. Präsident Ster widmet sich seit rund 25 Jahren der Luftfahrtgeschichte von Fischamend und Niederösterreich, trägt mit Engagement an der Erforschung und Vermittlung dieses kulturellen Erbes bei, hat seine Erkenntnisse in Publikationen festgehalten, präsentiert diese weiters in regelmäßigen Ausstellungen und findet auch den Zugang zur jüngeren Generation, in dem er mit der HTL Mödling immer wieder Diplomprojekte betreut.

Rudi Ster, Johanna Mikl-Leitner

TREHER-GEDENKSTÄTTE GENERALRENOVIERT.

Ende Mai 2026 präsentiert sich nun die Treher-Gedenkstätte, zugleich Grabstelle des am 23. September 1940 bei einem Schulflug verunglückten 19-jährigen Piloten Hans-Rüdiger Treher, in hervorragend renoviertem Zustand.



Michael Grömel, Jürgen Weishäupl, Rudi Ster.

Letztmalig erfolgte eine Renovierung im Jahre 2002 von Mitgliedern des heutigen Vereins „Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend“ als Abschluss eines 2 Jahre andauernden Bergeprozesses des abgestürzten Flugzeuges. Rudi Ster und Reinhard Ringl † dokumentierten alles in ihren beiden Büchern „Das Bergeprojekt Treher“ und „Treher, einer der Jagdflieger werden sollte“ (2012/2015).

Da bei der sehr idyllischen Gedenkstätte nach 24 Jahren eine Revitalisierung notwendig geworden war, hat Bgm. Mag. Thomas Ram diese Arbeiten in Auftrag gegeben.

„Wir möchten uns herzlichst beim Wirtschaftshof Fischamend, insbesondere bei Michael Grömel, dafür bedanken, dass im Rahmen der Pflege des Hochwasserschutzdammes auch der Bereich der Treher-Gedenkstätte mitbetreut wird sowie aktuell die Generalrenovierung von Jürgen Weishäupl des Wirtschaftshofes so vorbildlich durchgeführt wurde“, so Rudi Ster von der Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend.



45 JAHRE MODELLBAHNCLUB PRESSBURGERBAHN: EIN HALBES JAHRHUNDERT LEIDENSCHAFT TROTZT STICHSÄGE!



Ein stolzes Jubiläum im Fischamender Vereinsleben: Der Modellbahnclub Preßburgerbahn (MCP) feiert sein 45-jähriges Bestehen. Wer heute die faszinierende Miniaturwelt in den Räumlichkeiten direkt am Bahnhof Fischamend betritt, ahnt kaum, welche bewegte und von echtem Durchhaltevermögen geprägte Geschichte hinter den Vereinsmitgliedern liegt.

DER SCHOCK VON 1996 UND DER NEUSTART IN FISCHAMEND.

Die Erfolgsgeschichte des Clubs begann am 1. März 1981 als Sektion der Eisenbahner-Sportvereinigung (ESV) Schwechat. Nach dem erfolgreichen Aufbau folgte im Sommer 1996 das plötzliche Aus: Das damalige Clubheim musste einem Baumarkt weichen und die mühsam gebaute stationäre Anlage fiel weitestgehend der Stichsäge zum Opfer. Doch Aufgeben war für die Modellbahner keine Option, und schließlich konnte im Dezember 1997 in Fischamend ein neues Clublokal bezogen werden. Aus den Fehlern der Vergangenheit hat

man gelernt. Die neue Anlage, deren Bau im April 2003 begann, wurde modular und zerlegbar konzipiert, um bei einem erneuten Umzug einen Totalschaden zu verhindern. Ein großer Meilenstein in der Bautätigkeit wurde im Juni 2015 erreicht, als mit der Schmalspurbahn der letzte Teilabschnitt erfolgreich in Betrieb genommen werden konnte.

Ursprünglich sah das Konzept vor, Teile der realen Strecke der legendären Preßburgerbahn im Modell nachzubauen. Nach dem Umzug in die Räume am Bahnhof Fischamend ließ sich dieser Plan aus platztechnischen Gründen allerdings nicht mehr realisieren. Dafür schlägt das Herz der Anlage heute umso lokaler: Ein besonderer Blickfang ist das vollständig im Eigenbau entstandene Modell des Fischamender Stadtturms im Maßstab 1:87. Hierzu wurde von den Clubmitgliedern sogar das Vorbild vor Ort vermessen, denn es existieren keine historischen Baupläne.

Der MCP ist auch im Kulturleben der Stadt verankert: Seit Oktober 2023 ist der Verein Teil

der Kooperative „ZukunftGeschichteMuseum“ Fischamend. Das erste gemeinsame Projekt war 2024 die Ausstellung zum Jubiläum 110 Jahre Preßburgerbahn.

„EINE MODELLEISENBahn WIRD NIEMALS FERTIG“.

Wer glaubt, dass nach über 20 Jahren Bauzeit an der Anlage alles vollendet ist, der irrt. Aktuell konzentriert sich das Team auf die detailreiche landschaftliche Ausgestaltung. „Es gibt noch viele Ideen und reichlich zu tun“, heißt es aus dem Club.

Um die ambitionierten Pläne in die Tat umzusetzen, sucht das kleine Team nach Verstärkung. Egal ob Modellbahn-Profi, kreativer Kopf, Bastler, Technik-Interessierter oder einfach jemand, der gerne in einem netten Team mitgestaltet und anpackt – jeder, der Freude am gemeinsamen Schaffen hat, ist im Clublokal am Bahnhof herzlich willkommen!



TAG DER OFFENEN TÜR MIT SONDERAUSSTELLUNG!

Das Jubiläum wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür gebührend gefeiert. Am Samstag, 5. September 2026, ist das Clublokal in der Bahnhofstraße 2, 2401 Fischamend, von 10:00–12:00 Uhr und 13:30–17:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Für die Besucher hat der Verein schöne Zuggarnituren nach realem Vorbild aus verschiedenen Epochen der österreichischen Eisenbahngeschichte zusammengestellt. Des Weiteren ist eine Sonderausstellung zum Thema „70 Jahre ÖBB Reihe 4061“ geplant.

Homepage für weitere Informationen und Kontakt: modellbahnclub-pressburgerbahn.mozellosite.com

**MODELLBAHNCLUB
>PREßBURGERBAHN<
===FISCHAMEND===**

Tag der offenen Tür

Samstag, 05. September 2026

von 10.00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17.00 Uhr

Tipp: ZGM-Ausstellungstag!
Die Museen präsentieren ihre sehenswerten Sammlungen. Eintritt frei!
Adressen und Öffnungszeiten unter www.fischamend.gv.at

Es wird ein abwechslungsreicher Modellbahnbetrieb mit vorbildgerechten Zuggarnituren geboten.

Das Team des MC Preßburgerbahn freut sich auf zahlreichen Besuch!

Adresse Clublokal:
2401 Fischamend, Bahnhofstraße 2 (Bahnhof)

Mehr Informationen über den Club auf unserer Homepage
modellbahnclub-pressburgerbahn.mozellosite.com

